



Sachbearbeitung R 1 - Controller / Referent - ZSD
Datum 26.03.2018
Geschäftszeichen R1-ha
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 03.05.2018 TOP
Behandlung öffentlich GD 134/18

Betreff: Donaubüro gGmbH:
- Wirtschaftsplan 2018 -

Anlagen: Wirtschaftsplan 2018

Antrag:

1. Vom Beschlussantrag des Aufsichtsrats der Donaubüro gGmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung dem Beschlussantrag des Aufsichtsrats zustimmt.

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, KA, ZSD/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: ja
Auswirkungen auf den Stellenplan: nein

MITTELBEDARF 2018			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT 2018	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ord. Aufwand Betrieb Donaubüro	293.000 €
	€	Ord. Aufwand Int. Donaufest 2018	320.000 €
	€	Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	613.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2018</u>	€	2018	
Auszahlungen (Bedarf):	€	PRC 1110-200 (Betrieb Donaubüro)	293.000 €
Verfügbar:	€	PRC 2810-510 (Int. Donaufest 2018)	320.000 €
Ggf. Mehrbedarf	€		613.000 €
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2019 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		

Dargestellt sind nur die Aufwendungen und Auszahlungen der Stadt Ulm, nicht die der Stadt Neu-Ulm.

Beschlüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Donaübüro gGmbH hat in seiner Sitzung vom 02.03.2018 die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen, den Wirtschaftsplan 2018 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Wirtschaftsplan 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 wird in erster Linie von den Erträgen und Aufwendungen für das Internationale Donaufest 2018 geprägt.

1. Die **Kapitaleinlagen** der beiden Gesellschafter Stadt Ulm und Stadt Neu-Ulm für den **Regelbetrieb des Donaübüros** betragen in 2018 = **406.800 Euro** (davon Anteil Stadt Ulm = 293.000€). In 2017 betragen sie noch 323.500 Euro, die Erhöhung begründet sich wie folgt:

Kapitaleinlage 2017	323.500 Euro
Tarifsteigerung in Anlehnung an den TVöD	+ 3.800 Euro
Mitgliedschaft ZVK (Beschluss Aufsichtsrat 30.06.2017)	+ 13.500 Euro
Mieterhöhung Haus der Donau	+6.000 Euro
Budgetübertragung Donaubeauftragter (gemeinsame Sitzung Ulm / Neu-Ulm vom 02.06.2017)	+60.000 Euro
Gesamt	406.800 Euro

Die Kapitaleinlagen werden zur Finanzierung folgender Aufwandspositionen verwendet:

Personal	207.300 Euro
Veranstaltungs-, Projekt- und Netzwerkarbeit	118.500 Euro
Sachkosten und Miete	81.000 Euro
Gesamt	406.800 Euro

Unterjährig können sich die Erträge und Aufwendungen durch kofinanzierte Projekte erhöhen. Die Kapitaleinlage ist im **Vermögensplan** abgebildet.

2. Die **Kapitaleinlage** für das **Internationale Donaufest 2018** beträgt in der Summe **555.000 Euro**. Nachdem in 2017 bereits **70.000 Euro als Vorlaufkosten** bereitgestellt wurden, sind in 2018 **485.000 Euro veranschlagt**. Auch diese Kapitaleinlage ist im **Vermögensplan** abgebildet.

Planung des Internationalen Donaufestes (bisherige Darstellung nach Geldflüssen)

	Gesamtergebnis IDF 2016	Plan 2018	Erläuterung
<u>Einnahmen</u>			
Erlöse	332.303 €	361.000 €	insb. Mieten Markt (Gastro & Kunsthandwerk), Verkäufe, Sponsoring, Eintrittseinnahmen u.a.
Zuschüsse Land	31.899 €	33.500 €	
Einlagen der Städte	625.000 €	555.000 €	370.000 € Stadt Ulm (Grundfinanzierung, davon 50.000€ Vorlaufkosten in 2017) 185.000 € Stadt Neu-Ulm (Grundfinanzierung) 2016 Inkl. Jubiläumssonderbudget
Summe Einnahmen	988.929 €	949.500 €	
<u>Ausgaben</u>			
Programmangebot	- 671.732 €	- 632.000 €	Inkl. Markt, Logistik, Technik, Kulturprogramm
Werkverträge	- 122.545 €	- 125.000 €	
Marketing, Verwaltung, sonst.	- 186.260 €	- 201.000 €	
Summe Ausgaben	- 980.538 €	- 958.000 €	
Zwischenergebnis	+ 8.391 €	- 8.500 €	
Zzgl. Rest Überschuss 2016		+ 8.500 €	
Ergebnis	+ 8.391 €	0	

3. Der **Erfolgsplan** umfasst die Erträge und Aufwendungen, die durch den Regelbetrieb des Donaubüros, dem Internationalen Donaufest 2018 sowie den Arbeiten an den EU-Projekten Transdanube Pearls und LENA entstehen.

	Transdanube Pearls	LENA
Zuschuss 2017	81.000 €	107.000 €
Mittelverwendung Personal	- 50.400 €	- 60.000 €
Mittelverwendung Sachkosten	-30.600 €	- 47.000 €
Rest	0 €	0 €

4. In der **Finanzplanung** ist eine jährliche Personalkostensteigerung i.H.v. 2% vorgesehen. Das Verfahren orientiert sich an dem der Stadt Ulm. Hintergrund ist die Anlehnung der Personalverträge an den TVöD und die Tatsache, dass Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst auch im Donaubüro umgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt durch eine entsprechende Erhöhung der Kapitaleinlage durch die Gesellschafter.

Ebenso sind die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den EU-Projekten geplant. Da beide Projekte zum 30.06.2019 enden, beträgt die Ansatzerhöhung in 2019 nur 50% im Vergleich zum Vorjahr.

5. Im **Stellenplan** ist die personelle Besetzung des Donaubüros abgebildet.

Im Rahmen der beiden EU-Projekte Transdanube Pearls und LENA erfolgt ein Personalkostenzuschuss durch die Fördermittelgeber, die für die Anstellung von Projektmitarbeitern verwendet werden. Die Arbeitsverträge werden auf die Dauer der Projektlaufzeit vom 01.01.2017 - 30.06.2019 befristet.
Die Anzahl der aus Projektmitteln finanzierten Vollzeitstellen sind nachrichtlich genannt.